

Schullehrerrat Lessinggymnasium Braunschweig
Heideblick 18
38110 Braunschweig
eMail: elternrat@lessinggymnasium.de

12. Juli 2012

Offener Brief des Schullehrerrates des Lessinggymnasiums Braunschweig

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse aber auch Sorge verfolgen wir das Geschehen und die Diskussionen um die geplante Erweiterung der Firma Eckert & Ziegler Nuclitec bzw. Umweltdienste. Durch den täglichen Schulbesuch am Lessinggymnasium werden unsere Kinder zu direkten Nachbarn des Industriegebietes und die Entwicklung dort betrifft die Schulgemeinschaft unmittelbar.

Eckert & Ziegler Nuclitec gehört schon jetzt zu den kerntechnischen Anlagen mit den höchsten Werten für Direktstrahlung am Zaun des Betriebsgeländes, bezogen auf die Bundesrepublik Deutschland. Sie sind höher als die der Urananreicherungsanlage in Gronau oder die der laufenden Atomkraftwerke. Eine Schule in die Nähe solch einer Anlage zu bauen würde niemand zustimmen. Wir lehnen daher eine Erweiterung der Firma ab und begrüßen die im Februar dieses Jahres durch den Rat der Stadt Braunschweig beschlossene Veränderungssperre ganz ausdrücklich.

Das Lessinggymnasium wird ab dem kommenden Schuljahr den Ganztagsbetrieb aufnehmen. Als Schulgemeinschaft haben wir uns lange dafür eingesetzt, dass die Stadt die nötige Infrastruktur bereitstellt und die Schulsanierung fortgeführt wird. Gleichzeitig wird neben der bereits aufwendig sanierten Grundschule noch eine Kindertagesstätte für den Krippenbereich errichtet. Außerdem soll nach der zu befürchtenden Schließung des Wendener Hallenbades das Jugendzentrum Wenden in einem Neubau westlich des Lessinggymnasiums untergebracht werden. Damit würde ein erweiterter Bereich am Heideblick entstehen, der besonders von Kindern im Alter 0 bis 18 genutzt wird,

All diese Entwicklungen begrüßen wir sehr, sehen sie aber als unverträglich mit einer intensiveren Nutzung des Industriegebietes in Thune an. Hier sind die Verwaltung und der Rat der Stadt Braunschweig, hier sind Sie als PlanerInnen und PolitikerInnen gefragt, die Weichen für die zukünftige Ausrichtung unseres Bezirkes zu stellen.

Wir fordern Sie daher auf:

- Lehnen Sie den Antrag der Firma Eckert & Ziegler Nuclitec auf Ausnahme von der Veränderungssperre ab.
- Erfassen Sie den Ist-Zustand auf dem Gelände, um Veränderungen erkennen zu können.
- Erlauben Sie weder eine qualitative noch eine quantitative Erweiterung der Firma.
- Überplanen Sie das Gebiet in einer Form, die einer direkten Nachbarschaft von Kindern und Jugendlichen gerecht wird.

Mit freundlichen Grüßen

der Schullehrerrat des Lessinggymnasiums Braunschweig,

i. V. Kirsten Benn, Astrid Buchholz